

Jetzt geht's rund- Schulanfangsgottesdienst unter Verwendung eines Kreisels

Erforderliche Materialien/ Mitwirkende/ Vorbereitung:

- Das Kindergesangbuch (=KEG) und/oder Liedvorlagen im Text
- Kreisel für das Anspiel und für jedes neue Schulkind als Geschenk



- Gut lesbares Plakat mit dem Titel des Gottesdienstes „Jetzt geht's rund!“
- Ein Junge und ein Mädchen als Darsteller im Anspiel.
- Das Anspiel sollte wegen der Pausen mit dem Kreisdrehen vorher gut geprobt werden.

„Jetzt geht's rund!“

Glocken / Musik zum Eingang

Votum:

Wir beginnen diesen Gottesdienst und den ersten Schultag im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Begrüßung:

„Jetzt geht's rund! Jetzt geht es endlich los!“ werdet ihr vielleicht denken... ja, jetzt soll es endlich losgehen: dieser Gottesdienst und eure Schulzeit!

Ich begrüße euch alle ganz herzlich in der Kirche XXX zum Schulanfangsgottesdienst! Jetzt schauen wir erstmal rund um, wer denn alles da ist:

- Alle *Kinder*, die heute in die Schule kommen, sollen jetzt mal aufstehen und winken.
- Und wer sind die *Eltern* dieser Schulanfänger? Stehen auch Sie einmal auf und winken Ihren Kindern zu!
- Eine von nun an wichtige Gruppe dürfen wir nicht vergessen zu begrüßen, das sind nämlich die *Lehrerinnen und Lehrer!* Bitte stehen Sie auch auf und winken uns allen zu.
- (Und eure *Kindergärtner/innen und Erzieher/innen* wollen sich heute von euch verabschieden und dürfen dazu jetzt aufstehen und winken).

Dankeschön.

Jetzt wollen wir ein Lied zusammen singen, es heißt: „Guter Gott, dankeschön“.

Wir danken damit Gott, dass wir in die Schule gehen und so fröhlich leben dürfen.

Lied: Guter Gott, dankeschön- KEG 5

Psalm im Wechsel: (zu dem Kehrs vers können Bewegungen gemacht werden)

Von allen Seiten umgibst du mich (sich selbst umarmen)
und hältst deine Hand über mir. (Hände über den Kopf halten)

Gott, du kennst mich gut.
Ob ich sitze oder stehe, du bist da.
Ob ich renne oder falle, du bist da.
Ob ich lerne oder spiele, du bist da.

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

Wenn ich zum Himmel fliegen
oder mich tief in der Erde verstecken würde, du bist da.
Wenn ich über das Meer in fremde Länder reise,
du bist da.

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

Ob finstere Nacht ist um mich und ich mich vor der Schule ängstige, du bist da.
Ob heller Tag ist und ich mich freue und mit Klassenkameraden Spaß habe, du bist da.

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

Amen.

Anspiel mit Kurzansprache:

Liebe Kinder, liebe Erwachsenen,

dass man nicht alles von Anfang an gut kann, dass seht ihr jetzt in einem kleinen Anspiel, in dem Joris und seine kleinere Schwester Marie mit zwei Kreiseln spielen:

(Auf einem Plakat, das für den Schulanfangsgottesdienst wirbt, ist für alle Gottesdienstbesucher gut lesbar „Jetzt geht`s rund!“ geschrieben. Joris spielt mit zwei Kreiseln auf dem Boden. Seine kleinere Schwester Marie kommt dazu und schaut ihm eine Weile zu. Dann sagt sie):

Marie: „Gib mir mal einen Kreisel, ich will es auch mal versuchen!“

Joris: „Schau, Du musst ihn so aufsetzen... *(macht es vor)*
... und dann ganz schnell drehen.“

Marie: „So, Joris?“

(Marie versucht den Kreisel zu drehen, aber es klappt nicht).

Joris: „Nein, Marie, du musst ihn mehr gerade halten am Anfang und ganz fest zwischen den Fingern.
Schau nochmal bei mir!“

(Joris dreht den Kreisel, Marie schaut fasziniert zu).

Marie: „Okay, nochmal. Ich will es nochmal probieren.“

(Sie versucht es erneut. Aber es klappt noch immer nicht. Immer wieder dreht sie den Kreisel, aber er fällt immer ganz schnell wieder um).

Marie: „Mann, Joris, immer fällt der blöde Kreisel um!“

(Marie versucht es weiter. Plötzlich geht es!)

Joris: „Da! Jetzt dreht er sich ganz schnell!“

Marie: „Ja, schau mal!“

(sie lacht)

Joris: „Man muss halt üben, bis man das kann!“

Marie: „Das sagt Mama auch immer, dass Du für die Schule üben musst!“

Joris: „Stimmt. Das ist manchmal ganz schön blöd, das Üben. Aber wenn ich dann etwas kann, dann ist es umso toller!“

(Marie dreht weiter den Kreisel, es klappt immer besser)!

Marie: „Du, Joris! Ich freu mich schon auf die Schule, dann lerne ich endlich lesen und schreiben!“

(Sie zeigt auf das Plakat).

Was steht denn da eigentlich auf dem Plakat für den Schulanfangsgottesdienst drauf?“

Joris: „Da steht: «Jetzt geht`s rund!»“

Marie: „«Jetzt dreht sich alles! – Jetzt geht`s erst richtig los! » heißt das, stimmt`s?“

Liebe Kinder, liebe Erwachsenen,

da hat Marie recht, «Jetzt geht`s rund! », das heißt: „Jetzt geht`s erst richtig los!“ und: „Jetzt gibt`s Schwung in eurem Leben!“ Denn ab heute dreht sich eure Welt wie ein Kreisel ein wenig schneller, die Welt wird noch etwas bunter, denn ihr werdet viel Neues kennenlernen. Ihr Kinder werdet ab sofort früher aufstehen müssen, ihr werdet das Schulgebäude und eure Lehrer kennenlernen, ihr werdet neue Freunde finden, Fehler

machen und Erfolgsmomente haben, wenn Ihr nach einigem Üben rechnen, schreiben und lesen können werdet.

Manchmal wird euer Leben dann „ganz rund laufen“, das heißt, es wird euch alles wie von Zauberhand gut gelingen, so wie sich ein Kreisel ganz rund und ruhig drehen kann. Aber manchmal werdet ihr auch anfangen zu torkeln und vielleicht auch umkippen, wie so ein Kreisel das ja auch tut. Dann nämlich, wenn ihr in der Schule Fehler machen werdet, wenn ihr nicht sofort alles kapiert oder wenn ihr zu viel auf einmal schaffen wollt. Das kennt ihr Kinder ja auch, wenn man sich zu schnell dreht, wird einem schwindelig und man fällt um! In der Bibel sagt einmal ein betender Mensch folgenden Satz:

„Von allen Seiten umgibst du mich, Gott!“ (Psalm 139,5). An allen Seiten, die euch und eure Welt umgeben, ist Gott also da! Wenn ihr euch darum wie ein Kreisel schneller dreht, euch hierhin oder dahin bewegt und dabei irgendwo anstößt oder mal umkippt, - wenn also eure Welt nun in Bewegung gerät, weil ihr Kinder in die Schule kommt, - dann ist Gott schon da und fängt euch auf. Dann setzt er euch wieder gerade hin und dreht euch wie einen Kreisel an, so dass ihr neuen Schwung und Mut bekommt.

In dem Lied, das wir gleich singen werden, heißt es: „Jetzt geht`s rund! Das Leben ist so bunt. Unter Gottes Regenbogen dreht sich meine Welt. Jetzt geht`s rund! Das Leben ist so bunt. Gott ist da, der dich und mich in seinen Händen hält.“ Ich wünsche euch und euren Eltern sowie den Lehrerinnen und Lehrern eine bewegte, fröhliche, bunte Schulzeit, in der ihr alle von Gott immer wieder neuen Schwung bekommt für alle Aufgaben, die vor euch liegen und dass Gott euch stets umgibt und seine Hand über euch hält, wenn ihr es mal schwer haben sollt!

Amen. - Und jetzt singen wir dieses Lied miteinander.

Lied: „Jetzt geht`s rund“

Jetzt geht`s rund! Das Leben ist so bunt!
Unter Gottes Regenbogen dreht sich
meine Welt.

Jetzt geht`s rund! Das Leben ist so bunt!
Gott ist da, der dich und mich in seinen
Händen hält!

Jetzt geht's rund! © Text und Melodie: Katrin Rouwen, Mai 2010

Jetzt geht's rund! Das Leben ist so bunt. Unter Gottes Regenbogen dreht sich meine Welt. Jetzt geht's rund! Das Leben ist so bunt. Gott ist da, der dich und mich in seinen Händen hält.

Segnung der Schulanfänger und Geschenkübergabe:

(Die Schulanfängerkinder kommen nach vorne und werden mit folgenden Worten einzeln oder gemeinsam gesegnet):

„Gott behüte und beschütze euch/dich.

Er umgebe euch/dich von allen Seiten
und halte seine Hand stets über euch/dir.

Gott schenke euch/dir jeden Tag Schwung und Kraft für alles, was auf euch/dich zukommt.

Amen.“

(Danach bekommen sie einen Kreisel überreicht und setzen sich wieder auf ihre Plätze).

Lied: Er hält die ganze Welt in seiner Hand- KEG 143

Fürbittengebet: (mit dem Gebetsruf: Umgebe uns von allen Seiten, Gott!)

Guter Gott, heute kommen so viele Kinder in die Schule.

Die meisten von ihnen können noch nicht rechnen, lesen und schreiben.

Aber sie wollen es üben und lernen.

Hilf ihnen, wenn es ihnen nicht sofort gelingt und lass sie Freude am Lernen haben.

Gemeinsam rufen wir: Umgebe uns von allen Seiten, Gott!

Auch die Welt der Eltern verändert sich, wenn ihre Kinder in die Schule kommen. Auch sie dreht sich schneller.

Guter Gott, gib den Eltern jeden Tag genügend Schwung und Kraft, damit sie für sich selbst genügend Zeit haben, aber auch, damit sie immer wieder für ihre Kinder da sein können, wenn sie sie brauchen.

Hilf den Eltern, ihre Kinder wieder ein wenig mehr loszulassen, denn ihre Kinder sollen und können nun viele Dinge selbst machen.

Gemeinsam rufen wir: Umgebe uns von allen Seiten, Gott!

Für die Gemeinschaft in der Schule bitten wir Dich, guter Gott, dass sich alle miteinander vertragen:

Die großen und kleinen Schüler und Schülerinnen, die Lehrerinnen und Lehrer, die Hausmeister/innen, Sekretäre/innen, Reinigungskräfte, Busfahrer/innen – alle, die zusammen an dieser Schule leben und arbeiten.

Gemeinsam rufen wir: Umgebe uns von allen Seiten, Gott!

Dir, Gott, sagen wir in der Stille, woran oder an wen wir gerade besonders denken.

--- *Stille* ---

Du, Gott, hörst alle unsere Gebete und bist uns auch jetzt ganz nah, denn: „Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“

Gemeinsam beten wir das Vaterunser:

Vaterunser

Schlusslied: Halte zu mir, guter Gott- KEG 8

Segen

Musik zum Ausgang

Pfarrerin Katrin Rouwen